



## Themenreihe 2019: geistige Kommunikation

**Blog-Aktuell-Beitrag vom 20.1.2019**

Wie in den Raunächten (ZWÖLF) erwähnt, ist Merkur der Jahresherrscher 2019. Bei ihm geht es um Kommunikation. Auf Kommunikation gründen alle gemeinschaftlichen Bewegungen innerhalb der Familie, der Umgebung, der Gesellschaft und schließlich der Menschheit.

### **Doch welche Kommunikation ist hier gemeint?**

Neue Bewegungen wie „gewaltfreie Kommunikation“ zeigen, dass sie bisher gewaltsam war. Da sie aber immer zu einem Ergebnis führt, hat auch die gewaltsame Kommunikation der letzten Jahrtausende zu einem gewaltigen Drama geführt: innerhalb der Familie, Umgebung, der Gesellschaft und schließlich der Menschheit.

### **Kommunikation und Zeitenwende**

In allen Bereichen unseres Lebens haben wir es nun mit zurückkehrenden (aufsteigenden) Themen und Problemen zu tun, die einst durch gewaltsame Kommunikation entstanden sind.

Natürlich stellt sich die Frage, was gewaltsame Kommunikation ist. Das Spektrum ist gewaltig und beschränkt sich keineswegs nur auf Gewalt, sondern auch auf alle Facetten sorgenvoller Harmonie- und Kontrollbedürfnisse.

Kein wirkliches Familienproblem ist durch emotionale, mentale oder vernunftorientierte Kommunikation zu lösen, denn die Ursachen befinden sich in ihrer Vielfalt und Vernetzung jenseits des Verstandes, der nur DIESES Leben kennt. Wir können – oder sollten – uns aber vorstellen, dass sich die heutigen Probleme bereits seit Zeitaltern wie graue Schlangen durch die Generationen schlängeln,

Hier und Jetzt wollen sie gelöst werden...!

Der einzige Weg nachhaltiger und für alle Beteiligten befriedigender Lösungen ist der geistige - die geistige Kommunikation. Warum?

1. Im Geist laufen alle Fäden zusammen
2. Der Geist ist stärker als alle dämonischen Energien und uralten, machtvollen Selbsterstörungsmuster.

Dies haben viele von euch bereits in der ZWÖLF erlebt, wo es um die Vorbereitung im Gnadenerlass ging.

Hierzu gehe ich heute auf das Thema Familie und Kindheit ein. Die ersten Mails und Beratungsanfragen dieses Jahres zeigen mir, dass hier mächtige Wellen von Schmerz aufsteigen und gewaltige Knoten zu lösen sind.

Geistige Kommunikation zum Thema  
Familiensystem und Generationskonflikte

Es ist ein düsteres Bild, das in vielen Familien herrscht - und gerade jetzt in der Zeitenwende apokalyptisch offensichtlich wird, um (endlich) gelöst zu werden. Und natürlich liegt die Lösung ganz woanders als bisher.

### **Die Rache der alten Kinder**

Ein 40-jähriger Sohn lebt immer noch bei seinen Eltern, ist seit 10 Jahren arbeitslos, ständig krank und depressiv. Die Ärzte und Eltern sind ratlos.

Eine 25-jährige Tochter verweigert seit ihrer Pubertät die weitere Entwicklung, verliert sich in Computerspielen (Gewalt, Schießen, Töten) und Drogen. Die Berater und Eltern sind ratlos.

Eine 35-jährige Tochter hat den „falschen“ Mann geheiratet, will sich scheiden lassen, lässt sich überreden, flüchtet zu anderen Männern, Eifersucht, Gewaltandrohung Drogen. Die besorgte Mutter ist ratlos.

Ein 60-jähriger Sohn zwingt seine demente, blinde Mutter unter Prügel dazu, ihre versteckten Sparbücher und Konten ihm zu überschreiben. Die verhassten Schwestern (*Angriff ist die beste Verteidigung*) verklagt er.

Das sind nur vier Fälle aus einer unüberschaubaren Anzahl ähnlicher Dramen. In drei Fällen suchen nicht sie selbst Beratung, sondern die **besorgten Mütter**.

Natürlich gibt es in unserer gut sortierten alten Gesellschaft immer Schubladen, in die die eine oder andere Seele hineingesteckt werden kann, vorgefertigte Muster, nach denen sie beurteilt, behandelt oder weggesperrt werden, manipulierte Meinungen im Volk, nach denen der eine oder der andere Recht oder Unrecht hat. Zur legitimierten Fraktion gehören u.a. auch besorgte Mütter.

## **Aber es läuft anders**

**Die Kristallmensch-Schule ist entstanden**, um den Menschen ab einem bestimmten Alter in die Selbstverantwortung zu helfen, in die Bereitschaft, für sich selbst zu sorgen, sich um die eigenen (inneren) Angelegenheiten zu kümmern.

**Dieses Selbst-Programm** hilft uns aus emotionalen Abhängigkeiten wie Familienverantwortung, Schuldgefühlen und Ängsten heraus. Wie sagte das kleine Schwein in der ZWÖLF: *„Schnüffele deinen eigenen Weg ab, anstatt deine Nase ständig in die Angelegenheiten anderer zu stecken.“*

Ja, dazu gehören auch - und gerade - Familienmitglieder: Kinder, Partner, Eltern und besorgte Mütter.

Geistiges Kommunizieren beginnt bei der Fürsorge für das eigene Körper-Seele-Geist-Heil, bei der Suche nach dem eigenen Weg, der bereits durch die seelischen Absichten zur Inkarnation vorgespurt ist. Geistiges Kommunizieren hat nichts damit zu tun, den anderen zu sagen, was für sie gut sei.

Und tatsächlich hat dieser **eigene Weg** zumeist wenig oder gar nichts mit dem Weg der Eltern zu tun. Bestenfalls mit der Tatsache, dass im gewählten Familiensystem jene Negativkräfte herrschen, die uns Seelen bei der Erlangung der menschlichen Fähigkeit dienen, negative Kräfte in positive zu verwandeln.

In diesem Sinne ist die familiäre Bindung eher eine **positive Negativ-Bindung**: „*Ich nehme den Schmerz aus eurem Feld, mache daraus Liebe und Kraft. Dafür darf ich durch euch zur Welt kommen, von euch begleitet und schließlich entlassen werden,*“ sagt die Seele, „danke“.

So kann die Seele, die einst als Kind einer bestimmten Familie kam, frei werden für völlig andere Sichtweisen und Potenziale, aus der sie Lösungen und neue Formen des Zusammenlebens entwickeln kann. So wird ein Kind zu einem Erfinder oder einer Evolutionärin.

### **Kleine Übung:**

Schließe einen Moment deine Augen und spüre hin zu: Einstein, Mozart, Michelangelo, Steve Jobs, dem Dalai Lama ..... Worauf bezieht sich dein erster Impuls: auf ihre Werke oder ihre Eltern?

Nicht wahr? Lapidar ausgedrückt: Nach ihren Eltern kräht kein Hahn mehr. Aber ohne **diese großartigen Kinder** wäre die Welt heute nicht am Punkt der gegenwärtigen Entwicklung. So. Und nun übertrage diesen Gedanken bitte auf dich selbst.

Jedes Kind hat individuelle Fähigkeiten, von denen das ganze Kollektiv profitieren kann. In jedem (*durch mütterliche Sorgen und väterliche Forderungen*) gebundenen Kind steckt ein großes Potenzial der Welt-Erneuerung, das sich ins Gegenteil kehrt und dämonisiert, wenn es nicht leben darf. Das zeigen oben genannte Fälle.

## **Blutsverwandtschaft - Seelenverwandtschaft**

„Blut ist dicker als Wasser.“ Dieser Satz bezeichnet früher den Zusammenhalt der Familie und damit auch die Geborgenheit eines jeden Mitglieds. Jeder steht für den anderen ein.

Heute ist dieser Satz zu einem Fluch geworden, da aus Zusammenhalt und Geborgenheit Erwartungen, Druck und Forderungen geworden sind, die ihrerseits wiederum zu anhaltendem emotionalen und materiellem Elend geführt haben.

In diesem Sinne bedeutet dieser Satz heute: Blut klebt stärker als Dreikomponentenkleber. Es klebt die Seelen zusammen und lässt ihnen keine Chance auf eigene Entwicklung. An anderer Stelle haben wir bereits betont, dass die Seelen die sich in einer physischen Familie zusammenfinden, aus völlig unterschiedlichen Geisträumen kommen und daher zu ganz unterschiedlichen Seelenfamilien gehören.

Wenn also eine Seele (Kind, Jugendliche/r) im beginnenden Erwachsenenalter nicht in ihre eigene innere Natur eintauchen, mit der eigenen Geist-Seelen-Familie in Kontakt sein darf, dann wird ihr Leben mühsam, schwer und quälend - und nicht selten endet es mit Gewalt, Krankheit und Tod.

### **Warum kommen Kinder eigentlich zur Welt? Familiensystem aus emotionaler und geistiger Sicht**

Eine blöde Frage ... oder nicht? Viele Kinder kommen ungewollt zur Erde: durch Gewalt, elterliche Fremdbestimmung, ungeplante Schwangerschaft, etc. Andere Kinder

sind gewünscht. Und hier haben wir so eine *Alte-Welt-Schublade*: Viele denken: Die ungewollten Kinder haben es schwerer, als die gewünschten.

Aber so einfach sollten wir es uns nicht mehr machen. Mir stellt sich zum Beispiel die Frage: Warum will eine Frau unbedingt ein Kind? Warum wollte ich selbst unbedingt Kinder? Wie war ich damals drauf? Und warum bin ich heute heilfroh, dass beide Kinder wieder gegangen sind?

Warum also wollen Frauen oder Eltern unbedingt ein Kind? Vermutlich, weil ihnen etwas fehlt, was sie unbewusst durch das Kind auffüllen wollen. Aber was? Und was ist mit dem eigenen inneren Kind, der eigenen Kindheit bei den eigenen Eltern?

So entsteht im Kind schon vor der Zeugung und Geburt der Druck, den Eltern etwas geben zu müssen, was diese sonst nicht bekämen. Also kommt das Kind erst einmal zur Welt. Das Bedürfnis, ein Kind zu haben, ist zunächst einmal befriedigt. Aber nur für kurze Zeit. Denn nun kommt die andere Seite: die Verantwortung, für das Kind zu sorgen und zwar in einer Weise, die das Kind in all seinen Anlagen fördert, gleichzeitig sinnvolle Grenzen setzt, damit es mit 14 Jahren weitgehend selbstständig ist und mit 21 Jahren Haus und Familie verlassen kann.

**Familie aus geistiger Sicht:  
Eltern bekommen Kinder, um diese  
auf den Abschied vom Elternhaus vorzubereiten.**

An anderer Stelle haben wir bereits erwähnt, dass die menschlichen Eltern für eine Seele nur das Tor zur verkörperten Welt sind, und daher eher eine anwaltliche, fürsorgende, treuhänderische Funktion haben als eine besitzergreifende.

**Familie aus emotionaler Sicht:**

Und genau hier liegt das Problem: Am Ende des Abstiegs, in der Verdunkelung des menschlichen Bewusstseins haben wir genau die entgegengesetzte Richtung kultiviert:

Eltern bekommen Kinder, erleben mit der Zeit, dass diese ganz anders sind als sie selbst, versuchen, sie einzuchecken, leiden unter allen möglichen Elternschaft-Begleiterscheinungen (körperlich, emotional, partnerschaftlich-sexuell, behördlich, etc.) und streiten darüber, was getan werden muss, was das Richtige sei.

Gemeinsam mit den eigenen Eltern oder unter deren Einmischung (*viele Eltern sind bei der Geburt ihrer Kinder selbst noch Kinder*) versuchen sie nun, ihr System und darin die Kinder so organisieren, dass diese ihren Vorstellungen gerecht werden, in die eingepegelte Normalität hineinpassen (*Essen, Gesundheit, Spiele und Freizeit, Kindergarten und Schule*).

Alles dies wird aus dem tiefen Unterbewusstsein (*Abteilung Familiendramen*) heraus gesteuert. Uralte Vorstellungen, Ängste und Kontrollbedürfnisse gelangen tagtäglich an die Oberfläche und schleichen sich im Laufe des Familienlebens als graue Eminenz ein, an der kein Weg vorbei geht. Niemand sieht sie, aber alle gehorchen ihr. Und so entstehen verzerrte Wahrnehmungen, Missverständnisse, die Unfähigkeit, den anderen wirklich zu sehen und ungute Entscheidungen, die wiederum zu emotionalen Liebe-Hass-Beziehungen, Lähmungen und Dauerverweigerungen werden (*vgl. Abschnitt: Die Rache der alten Kinder*).

Da das Kind völlig andere Bedürfnisse *ans* - und Vorstellungen *vom* Leben hat als die Eltern, sickern früh Energien von Streit und Sanktionen ein, Druck, Unverständnis und

Hilflosigkeit sowie empfundene Feindschaft in der eigenen Familie. Zwischen Eltern und Kindern bilden sich aggressive und depressive Abwehrmuster, die dann schließlich, wenn das Kind nicht rechtzeitig den Absprung macht, in solch dramatischen Situationen enden, wie hier an Beispielen geschildert. Doch selbst solche Situationen sind lösbar und heilbar, wenn auch nicht mehr durch Erziehung und herkömmliche Therapien, sondern auf geistigem Weg.

### **Mutter-Kind-Beziehung**

Die besorgten Mütter habe ich, Sabine, schon lange auf dem Kieker. Habe ich schon zu eigenen Kinderzeiten erlebt, wie meine Freundinnen durch ihre „besorgten“ Mütter manipuliert und beschnitten wurden - und nicht selten dafür verantwortlich gemacht, dass Papa Mama nicht mehr liebt.

Eine dieser Freundinnen ist mit elf Jahren an Bauchspeicheldrüsenkrebs (*mütterlicher Selbsthass*) gestorben. Einfach so. Und ihre ewig besorgte Mutter hatte endlich keinen Grund mehr, sich Sorgen zu machen - und nahm sich das Leben.

### **Was also steht an?**

In den Keller gehen, aufräumen, alte zerbrochene und nicht mehr notwendige Gegenstände, Gedanken, Gefühle und Muster entsorgen. Sauber machen, Spinnen, Ungeziefer und Staub, Fremdenergien, Ahnendramen und dämonische Energien herauskehren.

Der Keller ist das Unterbewusstsein. Wenn im „richtigen“ Haus der Keller auch unten bleibt, so steigt doch der Kellergeist unseres Unterbewusstseins in dieser Zeitenwende auf und präsentiert uns alles, was wir nicht mehr sehen wollten, in unserem Alltag, wo wir unser Leben mit den Anderen teilen. So belastet unser Keller die Beziehung zu jedem Familienmitglied und zu den Menschen der Umgebung.

Am stärksten belastet werden die Kinder, die nach hinten (an die Eltern) gebunden sind. Sie werden mit vergessenen und unbeachteten Wellen von Schuldgefühlen und Forderungen aus der eigenen Elternkindheit überflutet. So lernen die Kinder zwar genährt und gebraucht zu werden, erkennen aber nicht die dunkle Qualität dieser Nahrung. Also bleiben sie Kinder und werden auch in ihrem Erwachsenenleben immer wieder von ihren Eltern fordern, sich verweigern und bei ihnen bleiben. In diesen Generationskonflikten liegt ein gewaltiges Aggression-, Depressions- und Krankheitspotenzial, wenn die Entbindung nicht stattgefunden hat.

<https://shop.kristallmensch.net/usb-box-5-themen-meditationen/>

Schaue hier unter dem Titel: 10 Partnerschaft mit dem eigenen Leben.

Das Kind, inzwischen der Erwachsene, hat seine eigene Herkunft, seine geistige Familie, seine eigenen Absichten und Fähigkeiten, seine eigenen Wege und sein eigenes Ziel: seinen eigenen Lebenssinn, der für die Eltern weder erfassbar ist noch verstanden und unterstützt werden kann - und daher notfalls erkämpft werden muss.

### **Kleinfamilie**

#### **Alleingelassen, verraten und verkauft**

Hier zeigt sich eine unserer zivilisatorischen Krankheiten: die Kleinfamilie: Das Ja-Wort lässt die Falle zuschnappen - und dann nicht selten: abgeschottet, auf sich selbst gestellt, ohne echte Unterstützung, dafür aber von viel Druck und Erwartung umgeben, von Behörden, Banken und Versicherungen umzingelt, von Kirche und Sozialgefüge

moralisch und emotional unter Druck gesetzt, vom Staat wirtschaftlich und finanziell ausgepresst, nach außen abgegrenzt, wenig Freunde - oder übermäßig viele, voller dunkler Geheimnisse der väterlichen und mütterlichen Ahnenlinien.

Hier rächt sich das System „Kleinfamilie“, in dem die Beziehungen zwischen Kindern und Eltern so dicht werden, dass keine Entspannung mehr möglich ist. Für niemanden. Die gegenseitigen Beziehungen gründen auf Angst vor Verlust, Schmerz und Leid, Druck und Hoffnung, Illusion und Gewalt.

In Großfamilien gestaltet sich die Blutsverwandtschaft entspannter und lockerer, weil mehrere Menschen und Generationen das Kind aufziehen und es daher nicht ausschließlich den Einflüssen besorgter Mütter und erwartungsvoller Väter ausgeliefert ist.

In Kleinfamilien ist das Durchhaltevermögen der Eltern ebenso wie der Reifeprozess der Kinder auf eine harte Probe gestellt.

### **Umgebung und Umstände**

Dasselbe Kind hätte sich in einer anderen Umgebung, unter anderen Umständen völlig anders entwickelt. Daraus resultiert: Die Seele hat sich genau diese Umgebung, diese Eltern, diese Situation gewählt. Also ist es gut so.

Allerdings: wenn diese Umstände und Umgebung sich nicht verändern, dann kann auch die Seele nur unentwickelt bleiben und eines Tage unerfüllt nach Hause gehen.

**Und hier kommt das Jahresthema des Merkur ins Spiel:  
die geistige Kommunikation.  
Im geistigen Raum ist alles lösbar,  
im physischen Raum nichts mehr.**

### **Was also hilft?**

Aus dem langwierigen passiven Schmerz einen kurzfristigen aktiven machen: Sich selbst konsequent aus dem Familiensystem herauslösen, das eigene Herz für eine Zeit verschließen (Selbstschutz) und es aus dem Familienherz herausreißen.

Die Kinder überlassen den Eltern (und die Eltern den Kindern) konsequent ihr eigenes Leben, wenn die zeitliche Phase der Beziehung abgeschlossen, das Zeitfenster geschlossen ist, wenn die Kinder groß sind. Nicht die Eltern-Kind-Beziehung innerhalb des offenen Zeitfensters (Qualität und Dramen) ist das Problem, sondern die Überalterung.

Die festgehaltenen Verbindungen, der aufrecht erhaltene Eltern-Kind-Status, nachdem sich das Zeitfenster der geistig legalen Verbindung längst geschlossen hat, ist das Problem: das Beharren auf Forderungen und Erwartungen (Kind), das Bestehen auf Mitreden und Dabeisein (Eltern, Großeltern).

Dann beginnen wir nämlich, unsere Seelen zu betrügen: um ihren Part, ihren Weg, ihre Fähigkeiten und Absichten, um ihre Chancen und ihren potenziellen Gewinn.

Und dies sollte klar werden:

Wenn Menschen einander betrügen (z.B. Eltern und Kinder), ist dies kein Problem, sondern eine Lernaufgabe und Prüfung für innere Stärke und Aufstieg. Wenn der

Mensch aber seine eigene Seele betrügt, dann beginnen absteigende Kreisläufe von Schwächung und Zerfall. Dann droht das Inkarnationsprojekt zu scheitern.

### **Den Tod riskieren und das Leben gewinnen**

Wir können es nicht mit letzter Sicherheit wissen, doch wir müssen uns darauf verlassen, dass unser Leben noch andere Wege und Möglichkeiten, Lösungen und Potenziale bietet, als das, was wir gibt im eigenen familiären System kennengelernt haben.

### **Eltern**

Wir müssen davon ausgehen, dass es uns Eltern nichts angeht, was die Kinder tun, wenn diese nicht mehr Kinder sind. Wir können uns endlich um unser eigenes Leben kümmern, wenn sie aus dem Haus sind.

Wir dürfen dankbar sein, Kinder groß gezogen zu haben, sie sich dann selbst überlassen und uns wieder unserer eigenen Natur zuwenden, da ja damals mit der Schwangerschaft - manchmal sogar abrupt - endete. Wozu selbst die Frage gehört, ob sich nicht auch die Ehe inzwischen erfüllt hat, wenn die Elternschaft abgeschlossen ist. Wie oft bleiben Eltern wegen der Kinder zusammen? Wie leicht wäre es nachdem die Kinder aus dem Haus sind? Und wieviele Eltern sagen sich, dass sich das jetzt nicht mehr lohnt, da sie schon zu alt seien einen neuen Partner zu finden, ein neues Leben zu beginnen.

Ja, das sind provokative Aussagen. Aber der Hintergrund der herrschenden partnerschaftlich-ehelichen, männlich-weiblich Elends, das viele Behörden und Institutionen beschäftigt und vielen Industriezweigen Geld einbringt, ist das Fundament eines alten Gesellschaftssystems, das auf Druck, Zwang, Fremdbestimmung und Angst ausgerichtet war und nur dadurch existieren konnte - „bis dass der Tod uns scheidet“.

Doch was machen wir, wenn sich in dieser Zeitenwende selbst der Tod von unserer Lebensbühne zurückzieht? Dann gibt es nur zwei Möglichkeiten: ewige Qual oder Runderneuerung. Ex oder Hopp. So bieten diese Aussagen immerhin die Chance eines radikalen Umdenkens und Umfühlens in eine Richtung, die ohnehin wie die Sonne am Firmament aufgeht.

Dies gilt nicht nur für Betroffene, sondern auch für das Heer von Beratern und Therapeuten.

### **Kinder**

Wenn Kinder solche Langzeit-Schicksale gewählt haben, dann deshalb, weil ihre Seelen eine Extrarunde machen und extra tief im Schmerz des Familiensystems graben (Sühnebedürfnisse der Seele) oder weil sie keine Resonanz zum Schmerz der Ahnen haben. In jedem Fall, weil sie genau in diesen Dramen ihre größten seelischen Schätze finden und den Menschen der Familie und des Umfeldes den größten dunklen Dienst erweisen.

Die Reinigung solcher Beziehungen ist nicht einfach, weil sie unterschiedliche Vorspiele haben. Die Eltern bringen eine lange Ahnenlinie mit ins Spiel, während viele der Kinder das erste Mal auf Erden sind und kein Bewusstsein für Schmerz, Dramen und emotionale Klebekräfte haben.

Die Reinigung kann nicht ohne Hilfe gelingen. Diese Hilfe liegt allerdings nicht auf der psychischen Ebene in Form von Beratern, Psychologen oder Selbsthilfegruppen, sondern auf der geistigen Ebene, in erster Linie im Bereich der großen Familie.

## **Ein Kampf zwischen den Familien**

Drastisch - oder auch vereinfacht - ausgedrückt, findet zwischen der physischen Familie und der geistigen Familie ein Kampf um das Kind (die Seele) statt, wenn es erwachsen wird.

Die Umkämpften sind jene, die sich im Familiensystem nicht mehr wohlfühlen, egal ob Kinder oder Elternpartner. Sie müssen bereit sein, das System zu verlassen und darauf zu vertrauen, dass für die anderen gesorgt ist und auch diese durch ihre Entscheidung zu gehen profitieren. Ihre Gegner sind: die Familienstruktur, die alte Gesellschaftsform, das Massenbewusstsein und das eigene Ego (der Angsthase)

Sie müssen also bereit sein zu kämpfen und Schmerz zu riskieren, aber auch zu vergeben, zu segnen und loszulassen. Das ist ein Trainingslauf, der auf jedem einzelnen Seelenplan verzeichnet ist. Er braucht Zeit, erfordert intensive Zuwendung. Es ist Arbeit.

Mit der Zeit entdecken wir, dass wir eine unüberschaubare Anzahl an anderen Familienmitgliedern haben, die uns helfen: aus den Tier-, Pflanzen- und Mineralwelten, aus den Reichen der Erzengel, Meister und Sonnenreiche, selbst aus unseren eigenen Ahnen- und Schutzengelwelten, wo die verstorbenen Familienmitglieder ihre Meinung zu Familienthemen längst verändert haben und uns nun aus dem Drama heraushelfen, das sie einst selbst mit erschaffen haben.

Und selbst Luzifer, Schattentod und Lichttod werden auf ihre Weise dabei sein und alle Formen von Seelenverrat, Hinterhalt, Neid und Angst aus dem Familienfeld herausziehen. Denn auch sie sind im Aufstieg begriffen und nicht länger an der Aufrechterhaltung grauer menschlicher Dunkelheit interessiert. Auch sie kehren ihrer Natur nach zurück ins Licht.

Fazit:

Ich, Sabine, kann alle Menschen, die in diesem Sinne Familien-Hilfe brauchen, nur empfehlen, sich der folgenden Kristallmensch-Produkte zu bedienen, die wir für den Themenkomplex Familie entwickelt haben – der bereits vielen Menschen geholfen hat.

Solche Familiensituationen sind nicht mit einer Beratungsstunde erledigt. Es sind Entwicklungsschritte nötig, die Zeit brauchen, die aus euch selbst heraus geschehen müssen, die in allererster Linie Selbstverantwortung fordern. Doch immerhin bieten wir euch dafür viel Unterstützung an. Schaut hier:

### **Videoserien:**

<https://shop.kristallmensch.net/webinaraufzeichnungen/>

Dunkel-Licht-Serie

Christusbewusstsein

Seelentiere

Weltfrieden erschaffen

### **Audioworkshops:**

<https://shop.kristallmensch.net/audioworkshops/>

Zeitenwende-Lebenswende

Das Tor der Familien

Sieben Tage Schweigen

Die Rückkehr der großen Familie

### **tv-Seminare**

<https://shop.kristallmensch.net/seminaraufzeichnungen/>

06 Kinder und Jugendliche und



07 Männer. Frauen Partnerschaften  
10 Krankheit Gesundheit  
11 Magie des Herzens

#### **Meditationen der tv-Seminare**

<https://shop.kristallmensch.net/meditationen/>

06 Kinder und Jugendliche und  
07 Männer. Frauen Partnerschaften  
10 Krankheit Gesundheit  
11 Magie des Herzens

#### **Einweihungsgeschichten:**

<https://shop.kristallmensch.net/12-einweihungsgeschichten-2/>

Die Geschichte vom Berg  
Die weiße Kobra  
Liebeserklärung an das Ego  
Im Reich der Baumeltern  
Das Volk der Drachenreiter

#### **21 Lektionen**

<https://shop.kristallmensch.net/21-ektionen/>

insbesondere die 3, 8, 12, 13, 14 und 15

Weitere unterstützende Begleitung, die ich sehr empfehlen kann, durch:

Sabine Mühlisch IFM TimeWaver: <https://sabine-muehlisch-ifm.de/>

Tanja Werthschützky, mediale Heilerin: <https://www.heilmassagen.net/>

Sabine Wolf

Wennigsen am 20.1.2019